



EIN MEILENSTEIN FÜR UNSERE GEMEINDE: NEUE HAUSARZTPRAXIS IN PONITZ FEIERLICH ERÖFFNET

Am Mittwoch, dem 11. Februar 2026, wurde die neue Hausarztpraxis der Medizinischen Versorgungszentren Altenburger Land GmbH im Beisein zahlreicher Gäste offiziell eingeweiht.

Zur offiziellen Schlüsselübergabe und Einweihung konnte die neue Hausärztin Randi Rümelin-Tomashek prominente Unterstützung begrüßen. Unter den Anwesenden waren: Landrat Uwe Melzer, Gesundheitsministerin Katharina Schenk, die Geschäftsführung des Klinikums Altenburger Land, Franziska Gottschlich und Dr. Thomas Altenburg, Marcel Greunke, Bürgermeister der Gemeinde Ponitz, der sich maßgeblich für die Ansiedlung der Praxis in den gemeindeeigenen Räumen eingesetzt hatte, außerdem Vertreter des Gemeinderates, Unternehmer aus der Gemeinde, Vereine sowie Partner aus dem regionalen Gesundheitswesen.

Wir heißen das gesamte Praxisteam herzlich willkommen und freuen uns über dieses neue Stück Lebensqualität in unserer Gemeinde.

Philip Müller, Dorfkümmerer



v. l.: Bürgermeister Marcel Greunke, Dr. Gundula Werner, Chefin des Klinikums und MVZ Altenburger Land, Christoph Zippel, Vorsitzender Gesundheitsausschuss des Thüringer Landtages, Thüringer Gesundheitsministerin Katharina Schenk, Landrat Uwe Melzer, Hausärztin Randi Rümelin-Tomashek

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindeboten ist am 22. März 2026

Redaktion: Philip Müller, Telefon: 03764 2084 | E-Mail: info@gemeinde-ponitz.de

Anzeigenannahme: Nicolaus & Partner Ing. GbR, Telefon: 034496 60041 | E-Mail: ponitz@nico-partner.de

Amtlicher Teil

1. Änderungssatzung

zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Tageseinrichtung für Kinder in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Ponitz

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 Satz 1, 20 Abs. 2 Nr. 1 und 21 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 33 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 277, 288), der §§ 2, 10 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Artikel 32 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 277, 288), des § 90 des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. April 2025 (BGBl. 2025 Nr. 107), der §§ 21 Abs. 1, 29 und 30 des Thüringer Gesetzes über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindergärten, anderen Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege als Ausführungsgesetz zum Achten Buch Sozialgesetzbuch (Thüringer Kindergartengesetz – ThürKigaG) vom 18. Dezember 2017 (GVBl. S. 276), mehrfach geändert, § 7a eingefügt und § 28 neu gefasst durch Gesetz vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 202) sowie des § 10 der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Ponitz vom 1. Februar 2023 hat der Gemeinderat Gemeinde Ponitz in der Sitzung am 19. Januar 2026 die folgende 1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung vom 1. März 2023 beschlossen:

§1 Satzungsänderung

§ 7 Absatz 2 erhält folgende neue Fassung:

(2) Die Höhe in Euro pro Monat ergibt sich aus den nachfolgenden Tabellen:

Elternbeiträge ab 1. März 2026

	Ganztagsbetreuung	Halbtagsbetreuung
1. Kind	230,00 €	161,00 €
2. Kind	210,00 €	147,00 €
jedes weitere Kind	190,00 €	133,00 €

Elternbeiträge ab 1. März 2027

	Ganztagsbetreuung	Halbtagsbetreuung
1. Kind	245,00 €	171,50 €
2. Kind	225,00 €	157,50 €
jedes weitere Kind	205,00 €	143,50 €

Ganztagsbetreuung: bis 10,5 h, in der Zeit von 06:00 bis 16:30 Uhr

Halbtagsbetreuung: bis 6 h, in der Zeit von 06:00 bis 12:00 Uhr

Hinweis: Die Eltern wählen eine Betreuungszeit aus. Diese gilt als vereinbarte Betreuungszeit im Sinne des § 16 Absatz 3 Satz 2 ThürKigaG und ist auch die Berechnungsgrundlage für den vorzuhaltenden Personalschlüssel.

§ 2 Inkrafttreten

Diese 1. Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ponitz, den 04.02.2026

 Marcel Greunke
 Bürgermeister



Ponitz, den 4. Februar 2026
 Marcel Greunke, Bürgermeister

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Einladung zum Plauderkäffchen

Ich möchte Sie herzlich zu unserem 2. Plauderkäffchen des Jahres einladen. Stattfinden wird dieses **am 24. März 2026, wie gewohnt 14:00 Uhr**, im Lesecafé des Renaissanceschlusses. Diesmal steht unser Käffchen ganz unter dem Motto „Ostern“. Wir werden Besuch der großen Kita-Gruppe bekommen und gemeinsam die Stifte und Pinsel schwingen und ein paar Eier für unseren Osterbrunnen gestalten. Natürlich werden wir nebenbei die Zeit nutzen, um uns gemütlich bei einer Tasse Kaffee zu unterhalten.

Es wäre super, wenn Sie ein paar ausgeblasene, aber auch Plastikeier mitbringen könnten, die wir dann alle gemeinsam gestalten können. Wir freuen uns auf einen tollen Nachmittag.

Einladung Erste-Hilfe für Senioren

Auch in diesem Jahr möchten wir die Plauderkäffchen wieder mit Spannung, Leben und Nützlichem verbinden.

Im letzten Jahr wurden wieder viele Vorschläge von Ihnen eingebracht, welche wir uns natürlich alle notiert haben und an deren Umsetzung arbeiten.

Mit großer Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass wir für den **5. Mai 2026, von 14:00 bis 16:00 Uhr**, einen Erste-Hilfe-Kurs für Senioren über die Johanner organisieren konnten. Das Tolle ist, dass dieser Kurs für Sie vollkommen kostenlos ist, weil er über die Krankenkassen abgerechnet werden wird.

Für den Kurs benötigen wir eine Mindestteilnehmeranzahl von zwölf Personen – gern wieder, wie im letzten Jahr, per Voranmeldung an mich. Der Kurs wird altersgerecht und informativ gestaltet. Wir freuen uns auf eine tolle Veranstaltung und großes Interesse für dieses wichtige Thema.

Philip Müller, Dorfkümmerer

Grünschnittannahme

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 28. März 2026 findet die Grünschnittannahme für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ponitz statt. Die Mitarbeiter des Bauhofs sind für Sie zwischen 08:30 und 11:30 Uhr an den Standorten Ponitz vor der Feuerwehr und in Grünberg vor dem Gasthof anwesend. Möglich ist eine Anlieferung von max. 0,5 m³ pro Haushalt (kleiner PKW-Hänger).

Angenommen werden:

- Grün-, Strauch- und Baumschnitt (max. 15 cm Durchmesser)
- Grasschnitt, Laub
- Blumen ohne Topf, Draht, Folie, Papier

Nicht angenommen werden:

- **Buchsbaum (vom Buchsbaumzünsler befallen!)**
- Fallobst
- mit Faden/Draht gebundener oder in Säcken befindlicher Grünschnitt
- Küchenabfälle, Essensreste
- Säge-/Hobelspäne
- Kleintier-/Katzenstreu
- Haare, Felle, Leder
- Altholz: Bretter, Balken, Zaun, Palisaden, Beeteinfassungen usw.
- Baumwurzeln/Stubben

Die Mitarbeiter der Gemeinde sind berechtigt, Anlieferungen abzuweisen, die hinsichtlich Abfallart und/oder Abfallmenge nicht angenommen werden.

*Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreistraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land
Gemeindeverwaltung Ponitz*

Renaissanceschloss Ponitz

Tastenfeuerwerk „Tiefen-beseelt“ mit Sergej Rachmaninow

Ein Klavierkonzert mit dem Duo Markus und Pascal Kaufmann



Der Förderverein Renaissanceschloss Ponitz e. V. beginnt die Konzertsaison im Schloss in diesem Jahr mit einem Tastenfeuerwerk aus Stücken von Sergej Rachmaninow. Wir laden Sie **am 28. März 2026, 19:30 Uhr**, recht herzlich zu einem Klavierkonzert für zwei und vier Hände mit Markus und Pascal Kaufmann aus Lichtenstein unter dem Motto „Tiefen-beseelt“ ein.



„Tiefen-beseelt“ – so klingt die Musik von Sergej Rachmaninoff. In ihrem vierhändigen Klavierkonzert widmen sich die Gebrüder Markus und Pascal Kaufmann dem Komponisten, Pianisten und Dirigenten, der aus der russischen Provinz auszog, um in der neuen Welt seine größten Triumphe zu feiern. Von seiner Begeisterung für schnelle Autos, Kaffee und elegante Segelyachten erzählen die wortgewitzten Pianisten ebenso wie von Rachmaninoffs erzwungener Heimatlosigkeit.

Pascal und Markus Kaufmann nehmen Sie mit auf eine spannende Tastatur-Tour durch die Klippen, Felsen und Abgründe seines symphonischen Schaffens.

Erleben Sie einen Abend auf 88 Tasten, der Sie tiefenbeseelt hören und genießen lässt.

Der Förderverein freut sich ganz besonders, die regional sehr bekannten Künstler nach dem sehr erfolgreichen Konzert mit Stücken von Franz Liszt erneut im Konzertsaal begrüßen zu dürfen. Wir laden Sie alle recht herzlich zu diesem Abend ein.

Ihr Förderverein Renaissanceschloss Ponitz e. V.

Feuerwehr Ponitz

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, dem 14. Februar 2026, stand neben der Jahreshauptversammlung auch eine Gesamtjahreshauptversammlung zur Wahl des Gemeindebrandmeisters auf dem Einladungsschreiben. Bedeutete, man konnte an diesem Tag beide Einsatzabteilungen (Grünberg und Ponitz) im Ponitzer Dorfgemeinschaftsraum begrüßen. Der Einladung gefolgt waren auch in diesem Jahr wieder: Bürgermeister Marcel Greunke, Kreisbrandinspektor Florian Körner und auch die Vertreter unserer Nachbarwehren aus Heyersdorf, Gößnitz und Meerane.

Im Rechenschaftsbericht blickte man unter anderem auf das vergangene Einsatzjahr zurück. So mussten im letzten Jahr insgesamt 45 Einsätze von den Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung abgearbeitet werden. Dabei musste man im vergangenen Jahr deutlich weniger tätig werden. So standen im Einsatzjahr 2024 noch ganze 65 Einsatzberichte zu Buche. Nichtsdestotrotz war das Einsatzjahr 2025 nicht weniger anspruchsvoll.

Das zeigte nicht nur der Waldbrandeinsatz bei Saalfeld-Rudolstadt. Hier war man am 6. Juni 2025 mit dem Löschfahrzeug des Katastrophenschutzes beim größten Waldbrand in Thüringen seit dreißig Jahren

gefordert. Auch bei Bränden in einem Gewächshaus sowie einer teilweise genutzten Lagerhalle in Gößnitz konnten größere Sachschäden verhindert werden.

Viele der anderen Einsätze entfielen im letzten Jahr auf das Wetter und die Bauarbeiten der Deutschen Bahn. Insgesamt kam es zu fünf Einsätzen, die vor allem auf den Transport von Baumaterial und Maschinen für die umliegenden Baustellen zurückzuführen waren. Neben den Tragehilfen und Türöffnungen für den Rettungsdienst war man im vergangenen Jahr auch dreimal auf der Bundesstraße 93 bei Verkehrsunfällen im Einsatz. Dabei wurden insgesamt fünf Personen verletzt und in Krankenhäuser gebracht.

Darüber hinaus leistete man zweimal Erste-Hilfe bei schweren Trauma-Unfällen (Stürzen). Neben den in diesem Jahr anstehenden Wahlen (siehe folgender Beitrag) der Wehrführungen in Grünberg und Ponitz, dem Gemeindebrandmeister, der Jugendfeuerwehr und dem Ponitzer Feuerwehrverein wurde die Jahreshauptversammlung wieder für Beförderungen, Ehrungen und Berufungen von Kameradinnen und Kameraden genutzt:



Neuaufnahmen:

- Heike Mähl, Thomas Gentsch (beide Grünberg) und Kai Strobach (Ponitz)

Beförderungen:

- zum Feuerwehrmann/-frau:
Helena Kenn, Lennox Harnisch (beide Ponitz),
Andre Möbius (Grünberg)

- zum Hauptfeuerwehrmann:
Leon Reibitz, Florian Walther,
Matthias Franke, Luca Jungnickel, Felix Kahlert
(alle Ponitz)
- zum Löschmeister:
André Ehrler, Karsten Köhler, Frank Kuhn,
Dirk Teubert (alle Grünberg)

- zum Oberlöschmeister:
Christian Funke (Grünberg)
- zum Brandmeister und zum Zugführer berufen:
Marcel Greunke (Ponitz)

Ehrungen:

- Bronzenes Brandschutzehrenabzeichen am Bande für 10 Jahre treue Dienste:
Markus Jungnickel (Ponitz)
- Bundesauszeichnung für den Einsatz in Ahrweiler:
Markus Jungnickel, Willi Reißmann (beide Ponitz)

Berufungen:

- zum Gerätewart:
Jan Bürger, Kai Strobach (beide Ponitz)
- zum Atemschutzgerätewart:
Jonas Schmidt (Ponitz)

Wahlen in der Gemeindefeuerwehr

Anlässlich der Gesamtjahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ponitz mit seiner Ortsteilfeuerwehr Grünberg wurden in diesem Jahr die aller fünf Jahre abzuhaltenden Wahlen der Führungskräfte durchgeführt.



Dabei wurde Ralf Neumann (zweiter von links) zum neuen Gemeindebrandmeister gewählt und hat damit nun die Gesamtverantwortung über die beiden Feuerwehren in der Gemeinde Ponitz. Er löst damit Ulf Knorr, der die Geschicke der Feuerwehren über zwanzig Jahre leitete, ab. Dieser stand aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl bereit. Bei der Wehrführung in Ponitz gab es dabei keine Veränderung in den Führungspositionen. Ralf Neumann (Wehrführer) und Ronny Klein (stellv. Wehrführer, erster von links) wurden dabei im Amt bestätigt. In der Ortsteilfeuerwehr Grünberg tauschten die Verantwortlichen die Ämter. So ist Christian Funke (zweiter von rechts) neuer Wehrführer und Heiko Schubert (erster von rechts) in stellvertretender Funktion.



In der Jugendfeuerwehr übernimmt ein neues junges Team, mit Jugendwartin Helena Kenn (links) und Lennox Harnisch (rechts) als Stellvertreter, den Staffelstab von Andreas Junghans und Tobias Poller. Beide sind aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl angetreten.



Beim Ponitzer Feuerwehrverein gibt es ein neues Gesicht: Jens Dittrich (Mitte) ist neuer stellvertretender Vorsitzender. Dirk Baunack (links) rutscht eine „Führungsrolle“ nach vorn und übernimmt das Amt von Björn Klein als neuer Vorsitzender. Mit Felix Schumann (rechts) als Kassenwart bleibt die Geldkassette in vertrauensvollen Händen.

Feuerwehr Ponitz

Fotos: Sandra Tetzner

Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Dietmar Träger

Herr Träger hat sich in besonderer Weise um die Gemeinde Ponitz und die Bewahrung ihrer Geschichte verdient gemacht. Als Ortschronist prägte er insbesondere in den Jahren 1984 bis 1996 die Dokumentation der Ponitzer Ortsgeschichte mit außergewöhnlicher Sorgfalt, großem Fleiß und einem tiefen Verantwortungsgefühl gegenüber seiner Heimat.

Von seinen umfangreichen Arbeiten profitieren die Gemeindeverwaltung sowie der Kultur- und Heimatverein Ponitz e. V. bis heute. Seine Aufzeichnungen, Recherchen und Dokumentationen sind weiterhin eine wertvolle Grundlage, aus der immer wieder wichtige Rückschlüsse gezogen werden können – für die Gegenwart ebenso wie für kommende Generationen.

Mit Herrn Dietmar Träger verlieren wir einen geschätzten Mitbürger, dessen Wirken für Ponitz von bleibender Bedeutung ist. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Für die Gemeinde Ponitz
Marcel Greunke, Bürgermeister

Für den Kultur- und Heimatverein Ponitz e. V.
Elisabeth Habicht, Vorsitzende

Ponitz, im Februar 2026

© Pugin_Alexandra_Praabay

Die Kinder dürfen gern mitgebracht werden. Mitzubringen sind die „Anmeldung an die Regelschule“, welche von der Grundschule mitgegeben wird, sowie das Halbjahreszeugnis des Kindes.

Die Anmeldezeiten sind:

Montag	16.03.2026	12:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	17.03.2026	17:00 – 19:00 Uhr
Freitag	20.03.2026	08:00 – 11:00 Uhr

Weiterhin ist es möglich, für die Woche vom 16. bis 20. März 2026 einen Termin zur Anmeldung unter Tel. 034493 38612 zu vereinbaren, der außerhalb der oben genannten Anmeldezeiten liegt.

J. Göbel, Schulleiter



FÖJ in der Gräfenmühle

September 2026 – August 2027
Bewerbung bis 31.03.2026

Du arbeitest gern draußen bei jedem Wetter und hast Interesse an Natur- und Artenschutz? Du bist zwischen 16 und 26 Jahre alt und hast die Schulzeit abgeschlossen? *Perfekt!*

X Hier wirst du aktiv:

- Pflege von Wiesen, Hecken & Bäumen
- Arbeiten mit Freischneider, Balkenmäher & Quad
- Naturschutzprojekte & Umweltbildung
- Handwerk & Maschinenpflege

Jetzt online bewerben!

Landschaftspflegeverband Westsachsen e. V.
Pestalozzistraße 21 A | 08459 Neukirchen/Pleiß
☎ 03762 75935 0 | ✉ info@lpv-vestsachsen.de
www.graefenmuehle.de



KREISNATURSCHUTZSTATION
GRÄFENMÜHLE



Schulanmeldung

für Schüler der neuen 5. Klassen für das Schuljahr 2026/27

Die diesjährige Schulanmeldung für die zukünftigen 5. Klassen an der Regelschule Göbnitz (Waldenburger Straße 43, 04639 Göbnitz) findet in der Woche **vom 16. bis 20. März 2026** statt. Schülerinnen und Schüler der jetzigen 4. Klassen können durch ihre Eltern in diesem Zeitraum an unserer Regelschule für die zukünftigen 5. Klassen angemeldet werden.



WITZ DES MONATS

Fragt der Arzt:
„Rauchen Sie?“ „Nein.“
„Trinken Sie?“ „Nein.“

Darauf der Arzt:
„Grinsen Sie nicht so blöd,
ich find schon noch was!“

© Janini198_Praabay

— Kultur- und Heimatverein Ponitz e. V. —

70 Jahre Buslinie

Meerane – Ponitz – Crimmitschau

Meerane und Crimmitschau waren Zentren der Textilindustrie. Auch aus Ponitz arbeiteten viele Menschen in den Fabriken dieser Städte.

Wie sind sie an ihren Arbeitsplatz gekommen? Ein Auto hatten sie nicht, E-Bike gab es noch nicht ... meist zu Fuß!

Ein Bürger berichtete mir, dass seine Mutter (gehbehindert) und seine Oma den Weg nach Meerane zur Arbeit täglich zu Fuß hin und zurückgingen. Wenn die Mutter in Ponitz ankam, holte sie ihr Kind aus der Kinderkrippe (seit 1954) ab. Wenn sie dieses krank abholte – es gab kein Telefon, setzte sie ihr Kind in den Kinderwagen und lief wieder nach Meerane zum Kinderarzt – und zurück.

Die Ponitzer Arbeiter und Arbeiterinnen haben damals zusammen dafür gekämpft, dass diese Buslinie eingerichtet wurde. Vor 70 Jahren war es endlich soweit! Die Busse hatten z. T. einen Anhänger. Im Bus wurde von einem Schaffner kassiert, z. B. auch von der Schaffnerin Frau Ulbricht.

In den 1970er Jahren fuhren 06:13 Uhr täglich zwei Busse ab Ponitz, um die Frauen nach Meerane zu bringen, die zuvor oft noch ihre Kinder in Krippe oder Kindergarten brachten. Viele Bürger werden noch ihre eigenen Erinnerungen dazu haben.

Noch heute gibt es diese Buslinie – ein Glück!

Elisabeth Habicht,

Kultur- und Heimatverein Ponitz e. V.

Gewässerunterhaltungsverband

Pleiße/Schnauder

Verbandsschau

Für die Gebiete der Gemeinden Ponitz und Heyersdorf sowie der Städte Gößnitz und Schmölln führt der Gewässerunterhaltungsverband Pleiße/Schnauder gemäß § 7 Abs. 1 seiner Verbandssatzung eine Verbandsschau durch.

Diese Verbandsschau ist öffentlich und findet **am Mittwoch, dem 11. März 2026, ab 14:00 Uhr**, in 04639 Gößnitz, Freiheitsplatz 5 a, Stadthalle, statt.

Alle Teilnehmer haben während dieser Verbandsschau die Möglichkeit, anhand zur Verfügung gestellter digitaler Orthofotos (Luftbilder) problembehaftete Gewässerabschnitte anzusprechen bzw. zu benennen.

Bei Bedarf können dringende Probleme im Anschluss vor Ort besichtigt oder zeitnahe Ortstermine vereinbart werden. Die An- und Abfahrt haben alle Teilnehmer selbst zu organisieren.

Wichtige Hinweise: Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Verbandsschau kann es notwendig sein, dass Privatgrundstücke, die an Gewässern II. Ordnung liegen, betreten werden müssen. Das erforderliche Betretungsrecht besteht gemäß § 33 Wasserverbandsgesetz. Danach haben Eigentümer und Nutzungsberechtigte das Betreten ihrer o. g. Grundstücke durch den Gewässerunterhaltungsverband zu dulden.

Diese Veröffentlichung dient gleichzeitig den Eigentümern und Nutzungsberechtigten der Privatgrundstücke, die an Gewässern II. Ordnung liegen, als Information über das Betretungsrecht im Zusammenhang mit der angekündigten Verbandsschau.

gez. Merten, Geschäftsführer

Information zu Bauarbeiten

an der Strecke Gößnitz–Crimmitschau im März 2026



Sehr geehrte Anwohnende,

hiermit möchten wir Sie über die aktuellen Baumaßnahmen entlang der Bahnstrecke Gößnitz – Crimmitschau im März 2026 informieren. Die Arbeiten werden überwiegend von Montag bis Freitag, 07:00 bis 19:00 Uhr, durchgeführt. Vereinzelt kann es zu Nacharbeiten kommen.

Wir möchten außerdem darauf hinweisen, dass unsere Baustellen aus Sicherheitsgründen nicht für die Öffentlichkeit zugänglich sind. Wir bitten daher ausdrücklich, diese Bereiche nicht zu betreten. Wo immer es die Situation zulässt, stehen ausgewiesene Fußgängerquerungen zur Verfügung. Achten Sie bitte auf die Beschilderung vor Ort.

Eisenbahnüberführung Breitscheidstraße, Crimmitschau

- Herstellung des neuen Brückenbauwerks
- Herstellung einer Lärmschutzwand und einer Stützwand im Bereich der Eisenbahnüberführung
- Streckenbau im unmittelbaren Umfeld

Einschränkungen:

- Weiterhin halbseitige Sperrung Kitscherstraße
- Weiterhin Vollsperrung Breitscheidstraße und Amselstraße. Die Fußgängerquerung wird an den Bauzustand angepasst. Zeitweise kann es aus Sicherheitsgründen zu einer Sperrung der Fußgängerquerung kommen. ►

Bitte beachten Sie die Beschilderung vor Ort und die Hinweise auf unserer Website unter <https://www.sachsen-franken-magistrale.de/das-projekt/leipzig-hof/freie-streckeponitz-crimmitschau.html>

Eisenbahnüberführung Paradiesbach, Crimmitschau

- Herstellung des Verbaus
- Restarbeiten an den Stützwänden
- Aushubarbeiten im fertigen Verbau der Herstelllage sowie notwendige Massentransporte

Einschränkungen:

- Weiterhin beidseitige Vollsperrung des Paradiesweges bis zur Eisenbahnbrücke

Eisenbahnüberführung Bahnhofstraße, Ponitz

- Herstellung der Außenanlagen des neuen Brückenbauwerks

Einschränkungen:

- Im Bereich der Baustellenzufahrt kann es punktuell zu Wartezeiten kommen

Eisenbahnüberführung Merlacher Straße, Ponitz

- Herstellung der Außenbereiche des neuen Brückenbauwerks und des Straßen- und Bahndammbereichs

Einschränkungen:

- Weiterhin Vollsperrung der Merlacher Str. bis zur Eisenbahnbrücke

Eisenbahnüberführung Schmöllner Straße, Ponitz

- Spezialtiefbauarbeiten zur Verbauherstellung und Ingenieurbauleistungen

Einschränkungen:

- Weiterhin Vollsperrung der Schmöllner Str. bis zur Eisenbahnbrücke
- Die Bushaltestelle an der Kreuzung Grünberger Straße/Schmöllner Straße/Nitzschkaer Straße wird weiterhin bedient. Für den Schulbus wurde an der Schmöllner Straße eine Wendestelle hergestellt.

Freie Strecke zwischen Ponitz und Landesgrenze Sachsen/Thüringen

- Rückbau des bahnlinken Streckengleises inklusive Gleisschotterbettung sowie der alten Oberleitungsmasten
- gleisgebundene Kabeltiefbauarbeiten
- Herstellung des neuen Dammquerschnitts in Abhängigkeit der Witterungsbedingungen
- Errichtung diverser Treppenanlagen auf der bahnrechten Seite

- An den Brücken in Ponitz sowie im Bereich der Eisenbahnüberführungen Paradiesbach/Breitscheidstraße erfolgen parallel Erd- und Tiefbauarbeiten

Zum Einsatz kommen weiterhin u. a., Fräser, Rammgeräte, Bagger, Walzen, Teleskoplader und LKWs. Während der Arbeiten kann es zu Staub und Verschmutzungen der Straße kommen. Bei Bedarf wird mit Kehrfahrzeugen gereinigt.

Hinweise zu Einschränkungen im Zugverkehr:

Auf Grund von Erd- und Tiefbauarbeiten muss der Streckenabschnitt zwischen Gößnitz und Werdau im Zeitraum **von Montag, 23. Februar, bis Dienstag, 31. März 2026, jeweils von montags bis samstags, zwischen 08:00 und 16:00 Uhr**, für den Zugverkehr gesperrt werden. Es verkehrt ein Ersatzverkehr mit Bussen. Alle Änderungen werden in den Fahrplan eingepflegt und sind unter www.bahn.de sowie in der App DB Navigator abrufbar.

Weitere Informationen zu den Abfahrts- und Ankunftszeiten gibt es an den Aushängen auf den Bahnhöfen, telefonisch unter 0341 2669662 sowie im Internet unter www.s-bahn-mitteldeutschland.de und www.bahn.de/bauarbeiten.

Wir setzen alles daran, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen und Veränderungen im Bauablauf nicht gänzlich ausschließen. Dafür bitten wir um Entschuldigung.

Ihre Deutsche Bahn

Kirchennachrichten

Gottesdienste in Grünberg

Sonntag, 01.03.2026

08:45 Uhr Gottesdienst, Pfn. Perdita Suarez

Sonntag, 22.03.2026

10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfn. U. Lange

Bibelwoche – 15. bis 19.03.2026

Thema: „Von der rettenden Kraft zur Erinnerung“

Sonntag, 15.03.2026

10:15 Uhr Eröffnungsgottesdienst in der Kirche Frankenhausen, „Eine Frage der Ehre“
Pfn. U. Lange

Montag, 16.03.2026

19 30 Uhr Kantorat FH, „Eine Frage der Haltung“,
Volker Albers

Dienstag, 17.03.2026

19:30 Uhr Kantorat FH, „Eine Frage der Schönheit“,
Pfn. Perdita Suarez

Mittwoch, 18.03.2026

19:30 Uhr Kantorat FH, „Eine Frage des Mutes“,
Pfn. Maria Grüner

Donnerstag, 19.03.2026

19:30 Uhr „Eine Frage der Strategie“, Pfn. U. Lange

Vorankündigung



Auch in diesem Jahr findet wieder ein Ostermontagskonzert statt. Unter dem Motto „Das Leben ist schön, von einfach war nie die Rede“ erfreut uns Ludwig Müller am 6. April 2026 16:00 Uhr, in der Kirche Grünberg mit Liedern und Chansons von Reinhard May. Es verspricht ein amüsanter Nachmittag zu werden.

S. Klein

Der Kirchenbote der Gemeinde Ponitz

Pfarrer Peter Klukas

Pfarrberg 1, 04639 Gößnitz, Tel. 034493 30040

Büro der Kirchengemeinde:

Tel. 03764 4632, Fax 03764 2597

Kreisstelle für Diakonie Altenburg

Geraer Straße 46, 04600 Altenburg, Tel. 03447 8958020

Kirchensteuertelefon (geb. frei): 0800 7137137

Telefonseelsorge (geb. frei): 0800 1110111#

Gottesdienste im Februar 2026

Sonntag, 01.03.2026

10:30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag

Informationen aus der Kirchengemeinde

Das Büro der Kirchengemeinde ist am Dienstag, dem 3. Februar 2026, 15:00 – 17:00 Uhr, geöffnet.

Neuigkeit aus der Kindergemeinde

Nach den Winterferien findet die Kindergemeinde wieder regelmäßig statt. Wir treffen uns jede Woche mittwochs, 16:00 – 17:00 Uhr. Ich freue mich auf euch! *Claudia Brumme*

Eine gesegnete Zeit wünscht der Gemeindegemeinderat

www.kirchengemeinde-ponitz.de

Glückwünsche AN DIE JUBILARE

Zum Geburtstag überbringt
der „Gemeindebote“ der Gemeinde Ponitz
allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche

Heinz Herber	14.02.	75. Geburtstag
Monika Strunz	09.02.	70. Geburtstag

© katernavilova, Pixabay



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ponitz
Gößnitzer Str. 1, 04639 Ponitz

Verantwortlicher: Bürgermeister Marcel Greunke
oder sein Vertreter im Amt

Erscheinungsweise: einmal monatlich

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie des Gemeinderates.

Druck, Verlag:

NICOLAUS & Partner, Nöbdenitz, Dorfstr. 10,
04626 Schmölln | Ansprechpartner: Herr Radziej
Tel.: 034496 60041 • Fax: 034496 64506
E-Mail: ponitz@nico-partner.de

Beiträge der Vereine, Einrichtungen, Vereinigungen an:

Gemeindeverwaltung Ponitz | Herr Müller
Gößnitzer Str. 1, 04639 Ponitz
Tel.: 03764 2084
E-Mail: info@gemeinde-ponitz.de

Anzeigenaufträge für den Inseratenteil an:

NICOLAUS & Partner Nöbdenitz oder
Gemeindeverwaltung Ponitz

Das Amtsblatt der Gemeinde Ponitz wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Zusätzliche Exemplare sind in der Gemeindeverwaltung Ponitz, Gößnitzer Straße 1, 04639 Ponitz zum Preis von 0,50 € möglich.

Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir dies in der Gemeindeverwaltung Ponitz zu melden.



Was du aus Liebe hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an Dir verloren haben,
wissen wir nur ganz allein.

Schweren Herzens, aber
dankbar für die gemeinsame Zeit,
haben wir Abschied genommen
von unserem lieben Vati,
Schwiegervati und Opa

Torsten Böhner

Danke
für all die lieben Worte und Zeilen,
jeden Händedruck und jede Umarmung.

Wir werden Dich nie vergessen!

In Liebe
Philipp, Alexandra und Stev
Ben Louis und Lina Marie

Nach einem langen, erfüllten Leben verschied
plötzlich unsere liebe Mutter, Schwiegermutter,
Großmutter und Urgroßmutter

Erika Fleischer

geb. Clauß
* 21.10.1926 † 17.01.2026

Für die vielen Beweise inniger Anteilnahme durch
Wort, Schrift, Geld- und Blumenspenden sowie
letztes Geleit danken wir hiermit auf das Herzlichste.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Klukas für seine
tröstenden Worte sowie dem Bestattungswesen
Weiske für die würdevolle Bestattung.

In stiller Trauer
Ihre dankbaren Kinder, Enkel und Urenkel



Ponitz, im Februar 2026